

Pressemitteilung

Stuttgart, 2. Oktober 2023

MAHLE und HELLA veräußern BHTC-Anteile an AUO

- Größere Wachstumschancen für BHTC unter neuen Eigentümerstrukturen erwartet
- Gesamtkaufpreis beruht auf einem Unternehmenswert von 600 Millionen Euro

Die Automobilzulieferer MAHLE und HELLA veräußern ihre jeweiligen 50 Prozent-Anteile am Joint Venture Behr-Hella Thermocontrol (BHTC) an AUO Corporation. Eine entsprechende Vereinbarung haben die Parteien heute unterzeichnet. Der Gesamtkaufpreis beruht auf einem Unternehmenswert von 600 Millionen Euro. Die Transaktion steht derzeit noch unter dem Vorbehalt der außenwirtschaftlichen und kartellrechtlichen Freigaben; der Abschluss („Closing“) soll bis Mitte 2024 erfolgen. AUO mit Sitz in Taiwan ist insbesondere auf Produkte und Lösungen für Display-Panels spezialisiert.

Der vereinbarte Anteilsverkauf ist das Resultat konstruktiver Gespräche zwischen MAHLE und HELLA, die hinsichtlich der zukünftigen Aufstellung und Ausrichtung von BHTC geführt worden sind. Initiiert wurden diese Gespräche vor dem Hintergrund einer Kontrollwechselklausel im Joint Venture Agreement, nachdem das Technologieunternehmen Faurecia die Mehrheitsanteile an HELLA übernommen hat.

„Seit der Gründung vor fast 25 Jahren hat sich BHTC als starker Automobilzulieferer mit ausgezeichnetem Technologieportfolio und hoher Kundenreputation etabliert. Wir freuen uns daher, dass wir in AUO einen strategischen Käufer gefunden haben, der das Geschäft von BHTC in einem wettbewerbsintensiven und stetig wachsenden Umfeld weiterentwickeln und neue Marktchancen ergreifen kann“, betont Arnd Franz, Vorsitzender der MAHLE Konzern-Geschäftsführung und CEO. „Wir konzentrieren uns darauf, im Rahmen unserer Strategie MAHLE 2030+ unsere Transformation mit konsequenter Ausrichtung auf Elektrifizierung, Thermomanagement und Komponenten für nachhaltige grüne Verbrennungsmotoren weiter zu beschleunigen.“

„BHTC ist ein gut aufgestelltes, zukunftsorientiertes Unternehmen. Unter Abwägung aller Randbedingungen sind wir jedoch gemeinsam zu der Auffassung gekommen, dass BHTC unter einem neuen Eigentümer größere Wachstumschancen hat als in den derzeitigen Gesellschafterstrukturen“, sagt

Michel Favre, Vorsitzender der HELLA Geschäftsführung. „Mit dem Ausstieg aus dem Gemeinschaftsunternehmen setzen wir zugleich unser etabliertes Portfoliomanagement weiter fort. In dem Zuge stärken wir vor allem unsere Fokussierung und Ressourcenallokation auf unsere Kerngeschäftsfelder in den Bereichen Licht, Elektronik und Lifecycle Solutions.“

"Vor dem Hintergrund des zunehmenden globalen Wettbewerbs und der Veränderung der Wertschöpfungsketten in der Branche bringt der Zusammenschluss von AUO und BHTC die jeweiligen Stärken beider Unternehmen optimal zusammen“, sagt Paul Peng, Chairman und Group Chief Strategy Officer von AUO. „Gemeinsam können wir die globalen Aktivitäten beider Unternehmen, die lokalen Produktionsstätten und die erstklassigen visionären Forschungs- und Ingenieurteams bestmöglich nutzen. Auf dieser Basis wollen wir Synergien heben und die Vernetzung der weltweiten Liefer- und Wertschöpfungsketten der Automobilindustrie beschleunigen, um unseren globalen Kunden und Partnern herausragende, vielfältige und innovative Lösungen zu bieten."

BHTC mit Sitz in Lippstadt ist ein führendes Unternehmen im Bereich Klimabedienung sowie Spezialist für Systemlösungen im Bereich HMI (Human-Machine-Interface). Derzeit beschäftigt BHTC rund 2.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit und hat im Jahr 2022 einen Umsatz von 619 Millionen Euro erwirtschaftet. Gegründet wurde BHTC 1999 als Joint Venture der beiden gleichberechtigten Gesellschafter MAHLE und HELLA.

Über HELLA

HELLA ist ein börsennotierter, international aufgestellter Automobilzulieferer, der unter der Dachmarke FORVIA agiert. Innerhalb dieses faktischen Konzerns steht HELLA für leistungsstarke Lichttechnik sowie Fahrzeugelektronik. Zugleich deckt das Unternehmen mit seiner Business Group Lifecycle Solutions ein breites Service- und Produktportfolio für das Ersatzteil- und Werkstattgeschäft sowie für Hersteller von Spezialfahrzeugen ab. HELLA ist mit rund 36.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 125 Standorten weltweit aktiv und hat im siebenmonatigen Rumpfgeschäftsjahr 2022 einen Umsatz in Höhe von 4,4 Milliarden Euro erzielt.

Über AUO

AUO wurde 1996 gegründet und ist ein enthusiastisches, technologieorientiertes Unternehmen, das Produkte und Lösungen anbietet, die die Grenzen der Innovation für Displays, Systemlösungen, industrielle Intelligenz, Gesundheitswesen und Energie verschieben. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Taiwan und ist in Asien, den USA und Europa mit einem globalen Team von 38.000 Beschäftigten tätig. Darüber hinaus ist AUO seit 2010 auch im Dow Jones Sustainability World Index vertreten. Der konsolidierte Nettoumsatz von AUO betrug in 2022 246,79 Milliarden NT\$. Weitere Informationen: AUO.com.

Hinweis: Die Pressemitteilung ist auch hier verfügbar:

<https://newsroom.mahle.com/press/de/>.

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Ingo Schnaitmann

Leiter Media Relations

Telefon: +49 711 501-13185

E-Mail: ingo.schnaitmann@mahle.com

Manuela Höhne

Leiterin Kommunikation

Telefon: +49 711 501-12506

E-Mail: manuela.hoehne@mahle.com

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie mit Kunden sowohl im Pkw- als auch im Nutzfahrzeugsektor. Der 1920 gegründete Technologiekonzern arbeitet an der klimaneutralen Mobilität von morgen mit Fokus auf die Strategiefelder Elektromobilität und Thermomanagement sowie weiterer Technologiefelder zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes, zum Beispiel Brennstoffzelle oder hoch effiziente, saubere Verbrennungsmotoren, die auch mit synthetischen Kraftstoffen oder Wasserstoff betrieben werden. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet.

MAHLE hat im Jahr 2022 einen Umsatz von mehr als 12 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen ist mit rund 72.000 Beschäftigten an 152 Produktionsstandorten und 12 großen Forschungs- und Entwicklungszentren in 30 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2022)

#weshapefuturemobility